

JONAGOLD

Verbreitung: weltweit verbreitete Plantagensorte, im Mostviertel häufig



JONAGOLD

Sortenalter

1943

Herkunft

Kreuzung aus Jonathan x Golden Delicious, in der Versuchsstation Geneva/New York entstanden, triploide Sorte, seit 1968 im Handel, viele Mutanten und Auslesen verbreitet

Bes. Erkennungsmerkmale

tiefer Kelch, gelbes Fruchtfleisch, würziger, süßer, sortentypischer Geschmack, blumenartige Gefäßbündellinienzeichnung im Fruchtquerschnitt

Erntereife

Oktober

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Frischverzehr

FRUCHT:

Fruchtgröße: groß, mittel

Form: kegelförmig, fassförmig, länglich, walzenförmig, rechteckig, mittelbauchig; Querschnitt rund, gleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe gelb, grüngelb; Deckfarbe rot, dunkelrot, gestreift, adrig, marmoriert, geflammt; Schalenpunkte groß, mittel, rund; erhabene, hellgraue Schalenpunkte, unscheinbar umhopt; teilweise berostet, strahlenförmig um den Stiel, wenig, olivgrün bis rötlichbraun

Kelch: geschlossen, Kelchblätter lang, getrennt; Kelchgrube mitteltief, mittelweit, Relief faltig, Rand rippig; Kelchhöhle kegelförmig, dreieckig, Sitz der Staubfäden unterhalb der Mitte

Stiel: holzig, mittellang, mitteldick, gerade

Kerngehäuse: stielständig, Kernfächer ohrenförmig, Ausblühungen fehlend, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geschlossen; Gefäßbündellinie spindelförmig, kernhausnah

Fruchtfleisch: gelblichweiß, feinzellig, knackend; Geschmack süß, sehr süß, mittelstark gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: breitpyramidal

Blühbeginn: früh

Ertrag: Massenträger

Alternanz: alternierend